



PRODUKTINFORMATION

Massageöl Kräuter

aktivierend, lockernd, wärmend

Wirkstoffe

Sojabohnenöl, Rapsöl, Jojobaöl, Kampfer, Methylsalicylat, ätherische Ölmischung

Dermatologisches Testergebnis: sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95
Anwendungseinschränkungen sind keine bekannt.

Anwendung

Wenig Pflegeöl in die Handfläche geben und auf der Haut verteilen.

Geeignet für Hauttyp

anspruchsvoll

Eigenschaften

Wohlthuendes, aktivierendes, leicht wärmendes, pflegendes und schützendes Massageöl. Kaltgepresste, natürliche Öle aus den Früchten des Jojobastrauchs, der Sojabohne und der Rapsschote bilden eine Basisölbasis, welche nicht allergisierend, atmungsaktiv und ausgesprochen hautfreundlich ist. Das Massageöl gleitet sanft und samtweich auf der Haut und hinterlässt nach der Massage ein seidiges Gefühl auf dem Körper. Eine Mischung reiner ätherischer Öle aus Thymian, Lavendel, Pfefferminze, Eukalyptus, Wintergrün, Zimt, Sternanis, Rosmarin, Orange und Zitrone verwöhnen und pflegen die Haut.

Als leicht wärmendes und aktivierendes Massageöl vor und nach körperlichen Leistungen oder zur allgemein wärmenden Körpermassage. Entspannt, lockert und stärkt das Hautgewebe. Macht die Haut elastisch und geschmeidig. Enthält keine mineralischen Öle. Dermatologisch getestet.

Indikationen

Zur hautdurchblutungsfördernden und muskelentspannenden Teil- oder Ganzkörpermassage. Schützt und pflegt.

Massage und Massageöle

Die Massage dient durch dehnen, ziehen und drücken der mechanischen Beeinflussung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur. Die Wirkung erstreckt sich von der behandelten Stelle über den gesamten Organismus und belebt das psychische Wohlbefinden.

Als eines der ältesten Heilmittel der Menschheit überhaupt, hat die Massage ihren Ursprung höchst wahrscheinlich im Osten Afrikas und in Asien (Ägypten, China, Persien). Über den griechischen Arzt Hippokrates (460 – 375 v.Chr.) und seine medizinische Schule, kam die Heilmethode schlussendlich nach Europa.

In der «Schwedischen Epoche» begann mit Pehr Henrik Ling (1776 – 1839) auf dem Gebiet der manuellen Therapien eine Weiterentwicklung der Handgriffe. In der Folgezeit entwickelten sich immer spezifischere Griffe und die Massagetechniken entfernten sich weg von den ursprünglich praktizierten Formen. So wurden diverse Oberflächpunkte entdeckt, die durch gezielte Reize innere Organe beeinflussten. Die neuen Therapien zielten indirekt durch Reflexe auf die Regulationsfähigkeit des Organismus und erhielten geläufige Bezeichnungen wie «Bindegewebsmassage, Periostmassage oder Lymphdrainage».

Heute gelten allgemein folgende Wirkungen, basierend auf unterschiedlichen Massagetechniken; «Lokale Steigerung der Durchblutung, Senkung von Blutdruck und Pulsfrequenz, Entspannung der Muskulatur, Lösen von Verklebungen und Narben, Schmerzlinderung, Einwirken auf innere Organe durch Reflexbögen, Psychische Ent-

spannung, Reduktion von Stresshormon (Cortisol), Verbesserung des Zellstoffwechsels im Gewebe, Entspannung von Haut und Bindegewebe, Beeinflussung des vegetativen Nervensystems». Die genannten Wirkungen sind nicht abschliessend. Weitere Wirkungen werden erzielt und auch beschrieben.

Es wird bei den verschiedenen Formen der Massage prinzipiell auf zwei unterschiedliche Arten versucht eine Heilung oder Linderung zu erzielen. Bei der klassischen Massage (direkte Wirkung) wird die Haut und Muskulatur an der Stelle massiert, die Befindlichkeit zeigt. Diese Methode ist in der «evidenzbasierten Medizin» etabliert. Bei der reflektorischen Massage (reflektorische Wirkung) werden dagegen die Reflexbögen genutzt, also indirekt die inneren Organe harmonisiert. Zur klassischen Methode zählen zum Beispiel die Ganz- und Teilkörpermassage, die Lymphdrainage, die Sportmassage, die Warm-

steinmassage, die Unterwasserdruckstrahlmassage, die rhythmische Massage nach Ita Wegmann oder Shiatsu. Zu den reflektorischen Massageformen zählen zum Beispiel die Akupressur, die Akupunktur, die ausgleichende Punkt- und Meridianmassage, die Bindegewebsmassage, die Colonmassage, die Periostmassage oder die Fuss- und Handreflexzonenmassage.

Unter den Romulsin® Wellnessprodukten finden sich neben einem neutralen Hautpflegeöl auch verschiedene Massageöle mit ätherischen Ölen, auf der Basis von kohlenwasserstofffreien Zusammensetzungen. Die Produkte wurden für die Haut- und reflektorische Massage entwickelt. Sie verbessern dank ausgewogenen Zusammensetzungen und natürlichen Ölen den Hautschutz und fördern ein gesundes und intaktes Hautbild. Ihre Hautverträglichkeit wurde in der dermatologischen Testung mit der Bestnote «sehr gut» ausgezeichnet und bestätigt.

Inhaltsstoffe

Glycine Soja (Soybean) Oil	Sojabohnenöl. Pflanzliches Öl aus den Bohnen der kultivierten Sojapflanze. Das Öl enthält eine Reihe von ungesättigten Fettsäuren, welche an Glycerin gebunden sind. Es findet sich vor allem die Linol-, Öl- und Linolensäure. Die wichtigsten gesättigten Fettsäuren sind die Stearin- und Palmitinsäure. Durch den hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren, vor allem der Omega-3-Fettsäure Linolensäure, eignet sich das Öl ausgezeichnet zur Hautpflege und gelangt auch zum Einsatz bei Hautstörungen.
Octyldecanol	Farblose bis schwach gelbliche Flüssigkeit mit rückfettenden, erweichenden und pflegenden Eigenschaften. Stabilisator und Lösungsvermittler.
Caprylic Capric Triglyceride	Mittelkettiges, klares, geruchloses, sehr stabiles Öl. Verbessert die Hautlipidstruktur und begünstigt die Aufnahme von Vitaminen durch die Haut.
Brassica Campestris (Rapeseed) Seed Oil	Rapsöl. Pflanzliches Öl aus den Samen von Brassica napus und Brassica rapus. Sehr hoher Anteil an essentiellen, einfach und mehrfach ungesättigten Fettsäuren wie Ölsäure, Linolsäure (Omega-6-Fettsäure) und alpha-Linolensäure (Omega-3-Fettsäure). Fördert Zellregeneration, Zellneubildung und Zellaufbau.
Simmondsia Chinensis (Jojoba) Seed Oil	Jojobaöl. Hochwertiges Wachs aus den Samen des mexikanischen Wüstenstrauchs Simmondsia Chinensis. Enthält natürliches Provitamin A und Vitamin E. Schützt vor Feuchtigkeitsverlust, strafft, wirkt gegen Faltenbildung. Natürlicher Lichtschutzfaktor 4.
Polysorbate 20	Tween 20. Nichtionisches Tensid. Emulgator, Netzmittel und Schaumstabilisator. Bekannter Emulgator in Futtermittel, Kosmetika und Arzneimitteln.
Citrus Limonum	Ätherisches Öl aus den Schalen der Zitrone. Hellgelbes, klares, leichtbewegliches Öl mit charakteristischem Geruch. Enthält als Inhaltsstoffe Limonen, Citral und gamma-Terpinen. Als Kopfnote wirkt das Öl olfaktorisch erfrischend und belebend.
Mentha Arvensis	Ätherisches Öl aus der Ackerminze. Enthält vor allem Menthol, dann aber auch Flavonoide und Gerbstoffe. Die japanische Varietät, auch japanische Pfefferminze genannt, ist Hauptlieferant für natürliches Menthol. Im Handel als «Japanisches Pfefferminzöl» bekannt. Wirkt kühlend, krampflösend und lokal anästhesierend.
Eucalyptus Globulus	Durch Wasserdampfdestillation und anschliessende Reinigung gewonnene dünne, farblose bis blassgelbe Flüssigkeit von aromatischem, schwach an Kampfer erinnerndem Geruch. Gilt nach der Europäischen Pharmakopöe als Heilmittel und wirkt gegen Husten, Heiserkeit, Erkältung sowie bei Muskelschmerzen und rheumatischen Beschwerden.
Olive Oil Decyl Esters (and) Squalene	Verbindung aus Wachs-Estern und Squalen pflanzlichen Ursprungs. Enthält Wachs-Ester und Squalen wie der natürliche Talg und die interzelluläre Kittsubstanz der Epidermis. Die Wachs-Ester bestehen aus gesättigten und essentiellen Fettsäuren wie Palmitin-, Stearin-, Öl-, Linol-, Linolen- und Arachinsäure. Schützt und pflegt die Haut. Biozertifiziert von ECOCERT.
Tocopheryl Acetate	Vitamin E-Acetat. Antioxidans, Zellaufbau, Depotwirkung.
Citrus Aurantium Dulcis	Süßes Orangenöl. Auch als süßes Orangenschalenöl bekannt. Gewonnen durch Kaltpressung aus Orangenschalen. Enthält als Inhaltsstoff vor allem Limonen. Als Kopfnote wirkt das Öl olfaktorisch erfrischend und belebend.
Anethole	Anethol. Bestandteil vieler ätherischer Öle. Enthalten im Anis, Fenchel- und Sternanisöl. Wirkt spasmolytisch, sekretolytisch, sekretomotorisch und schwach antibakteriell.
Rosmarinus Officinalis (Rosemary) Leaf Oil	Rosmarinöl. Ätherisches Öl aus dem Kraut des immergrünen Rosmarinstrauchs. Gilt nach dem Europäischen Arzneibuch als Heilpflanze. Als wärmendes Öl wirkt es äußerlich angewendet zur Steigerung der Durchblutung bei Kreislaufschwäche, Muskelzerrungen, Gicht und Rheuma. Zeigt starke antiseptische und antimykotische Eigenschaften.
Camphor	Kampfer. Farbloser Feststoff aus den ätherischen Ölen von Lorbeergräsern, Korb- und Lippenblütlern, besonders jedoch aus dem Harz des Kampferbaums. Heute meist synthetisch hergestellt. Ausserlich eingesetzt in Salben und Ölen gegen Muskelschmerzen, Zerrungen, Rheuma und Neuralgien.
Thymus Vulgaris (Thyme) Oil	Thymianöl. Ätherisches Öl, gewonnen durch Wasserdampfdestillation aus den oberirdischen Pflanzenteilen des echten Thymians. Das Öl ist je nach Herkunft der Pflanzen farblos bis leicht rötlich gefärbt. Es enthält vor allem Thymol, Geraniol, Linalool, p-Cymol, Flavone, Gerbstoffe, Triterpene, Phenolcarbonsäuren und Biphenyle. Thymianöl wirkt antibakteriell, antiviral und wird medizinisch als wärmendes Öl bei Katharren und Verschleimungen der oberen Luftwege eingesetzt.
Lavandula Angustifolia (Lavender) Oil	Ätherisches Öl aus den Blüten des Lavendels. Gilt nach dem Europäischen Arzneibuch als Heilmittel. Wirkt beruhigend, krampflösend und schmerzstillend. Nicht Haut reizend! Darf in konzentrierter Form zur Linderung von Verbrennungen, Sonnenbrand und Insektenstichen verwendet werden. Wirkt antibakteriell gegen Candida albicans (Hefepilz), Staphylococcus aureus und Escherichia coli. Keine Nebenwirkungen bekannt. Wirkt beruhigend und harmonisierend.
Mentha Piperita (Peppermint) Oil	Pfefferminzöl. Ätherisches Öl, gewonnen durch Wasserdampfdestillation von Pfefferminze. Wirkt schwach antibakteriell und antifungal, fördert Sekretion von Magensaft und Gallenflüssigkeit. Verdauungsanregend.
Gaultheria Procumbens (Wintergreen) Leaf Oil	Wintergünöl. Mit Hilfe einer Wasserdampfdestillation gewonnenes ätherisches Öl aus den Blättern der Gattung Wintergrün und Gaultheria. Enthält grosse Mengen an Salicylsäuremethylester, auch Methylsalicylat genannt. Fördert die Hautdurchblutung, wirkt antiphlogistisch und schmerzlindernd. Gegen rheumatische Beschwerden. Von einer Anwendung in der Schwangerschaft wird abgeraten.
Cinnamomum Ceylanicum Oil	Zimtöl. Farbloses, blassgelbes bis leicht bräunliches, eher dickflüssiges, durch Wasserdampfdestillation gewonnenes, ätherische Öl. Das wärmende Öl enthält Zimtaldehyd, Eugenol und Zimtsäure, und wirkt als Carminativum stärend auf die Verdauungsorgane. Angewendet auf der Haut, fördert es schwach die Hautdurchblutung.
Foeniculum Vulgare	Fenchelöl. Durch Wasserdampfdestillation gewonnenes ätherisches Öl aus dem Fenchelsamen. Wirkt spasmolytisch, sekretolytisch, antibakteriell. Als Gewürz zum Backen oder als Verdauungsförderer.
Cymbopogon Winterianus	Citronellöl. Durch Wasserdampfdestillation gewonnenes ätherisches Öl aus dem Kraut der Pflanze Cymbopogon flexuosus, welche in Java beheimatet ist. Als Duftöl mit Insekten abweisenden Eigenschaften. Enthält in vielen Sauna-, antirheumatischen und kosmetischen Präparaten.
Pine Oil	Kiefer- oder Balsamöl genannt. Farbloses, bis leicht gelbliches Öl aus verschiedenen Koniferen, meist Kiefern. Enthält hauptsächlich die Bestandteile 2-Pinen, 3-Caren und andere monocyclische Monoterpene. Wirkt hautdurchblutungsfördernd. Bei rheumatischen Beschwerden.
Illicium Verum (Anise) Oil	Sternanisöl. Ätherisches Öl, gewonnen durch Wasserdampfdestillation aus den Früchten des tropischen, immergrünen Baumes «Echter Sternanis». Wirkt als aromatisches Öl mit leicht antibakterieller Wirkung.
Methyl Salicylate	Salicylsäuremethylester oder Methylsalicylat. Fördert die Hautdurchblutung, wirkt antiphlogistisch und schmerzlindernd. Gegen rheumatische Beschwerden. Von einer Anwendung in der Schwangerschaft wird abgeraten.
Benzylbenzoate	Duftstoff. Bekämpft Scabies, eine stark juckende, nicht allergische Hauterkrankung.
BHA	Sehr stabiles Antioxidans. Schützt durch Radikalbindung essentielle Fettsäuren vor Oxidation.
Citral*	Gemisch aus Geraniol und Neral. Hauptbestandteil von Lemongrasöl.
Citronellol*	Farblose bis hellgelbe Flüssigkeit mit rosigem Geruch. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Eugenol*	Duftstoff mit intensivem Geruch nach Nelken. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Geraniol*	Bestandteil der meisten ätherischen Öle mit blumiger Note.
Limonene*	Duftstoff aus der Gruppe der Terpene. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Linalool*	Farblose Flüssigkeit mit frischem, blumigem Geruch. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.

* von natürlichen Ölen

Packungsgrößen Flasche mit Pipette 10 ml Flasche 250 ml

